Prof. Dr. Alfred Toth

Adsysteme als Nachbarschaften und Umgebungen

1. Bekanntlich gilt für ein Objekt die Nachbarschaftsrelation $x \in N(x)$, während für die Umgebungsrelation $x \notin U(x)$ gilt, es sei denn, es handle sich um inklusive Dichotomien (vgl. Toth 2014a, b). Wie bereits in früheren Arbeiten gezeigt wurde, kann man die ontische Differenzierung von Nachbarschaft und Umgebung u.a. zur Scheidung thematischer und nicht-thematischer Objekte, Teilsysteme und Systeme verwenden (Toth 2014c). Im folgenden werden einige Beispiele für Adsysteme vorgestellt.

2.1. Adsystemische Nachbarschaft

2.1.1. Stubenbalkone

Ottenweg o.N., 8008 Zürich

2.1.2. Küchenbalkone

Schaffhauserstr. 167, 8057 Zürich

2.2. Adsystemische Umgebung

2.2.1. Das folgende Bild zeigt eine Systemform einer ursprünglichen Stube, in die durch thematischen Belegungswechsel eine dadurch deplazierte Küche eingebettet wurde. Damit ist liegt kein thematischer Küchenbalkon und also keine Nachbarschafts-, sondern Umgebungsrelation zwischen Ad- und Teil-system vor.

Hegenheimerstr. 107, 4055 Basel

2.2.2. Nicht-thematische Adsysteme stellen Balkone z.B. bei Schlaf- und Kinderzimmern oder sogar bei Bädern dar.

Nordstr. 323, 8037 Zürich

Tobeleggstr. 8, 8049 Zürich

Höschgasse 83, 8008 Zürich

Thematischer Wechsel, d.h. Deplazierung, könnte wiederum im folgenden Fall vorliegen

Tigerbergstr. 17, 9000 St. Gallen

Literatur

Toth, Alfred, Umgebungen von Nachbarschaften und Nachbarschaften von Umgebungen von Systemen. In: Electronic Journal for Mathematical Semotics, 2014a

Toth, Alfred, Zur Kybernetik eingebetteter Dichotomien I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

Toth, Alfred, Thematische Nachbarschaft und Umgebung. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014c

5.9.2014